

Besuch aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium in Jena

12.07.2018 [Kurznachrichten](#)

Parlamentarischer Staatssekretär Michal Stübgen informiert sich über Aufgaben und Zukunft des Standorts

Am Mittwoch, 11. Juli 2018, besuchte Michael Stübgen, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ([BMEL \(Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft\)](#)), den [FLI \(Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit\)](#)-Standort Jena. Den Termin begleiteten weiterhin Johannes Selle (MdB, CDU) und Benjamin Koppe (zukünftiger Dezernent für Finanzen der Stadt Jena). Insbesondere das Entwicklungskonzept für den Standort mit dem geplanten Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes interessierten die Gäste.

Vorgelegt wurden zunächst die Arbeitsschwerpunkte und ausgewählte Forschungsprojekte der beiden dortigen [FLI \(Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit\)](#)-Fachinstitute für bakterielle Infektionen und Zoonosen sowie für molekulare Pathogenese. Am Standort Jena werden hoheitliche Aufgaben im Rahmen der Tätigkeit von 18 Nationalen Referenzlaboratorien ([NRL \(Nationales Referenzlabor\)](#)) wahrgenommen, von denen drei auch als Referenzlabor der Weltorganisation für Tiergesundheit [OIE \(Office International des Epizooties \(deutsch: Weltorganisation für Tiergesundheit\)\)](#) arbeiten.

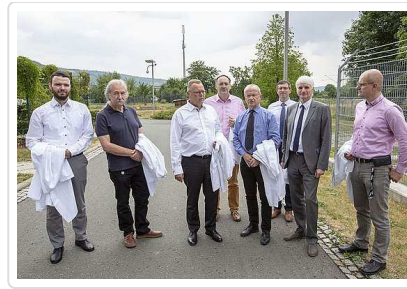
Manche der hier bearbeiteten Erreger zählen zu den Zoonosen, d. h. sie können zwischen Mensch und Tier übertragen werden. Ein Erreger-übergreifender Schwerpunkt der Arbeiten sind Untersuchungen zum Vorkommen und der Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen in den aufgeführten Erregern.

Neben Gesprächen mit dem Präsidenten des [FLI \(Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit\)](#), Prof. Mettenleiter, den beiden Fachinstitutsleitern am Standort, Prof. Neubauer und Prof. Menge, und einem



Einblick in die alltägliche Arbeit im Labor; v.l.n.r.: Norman Müller bei der Probenaufbereitung an der sterilen Werkbank, Prof. [Dr \(Doktor\)](#). Heinrich Neubauer (Institutsleiter Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen und Standortleiter Jena), [Dr \(Doktor\)](#). Helmut Hotzel (für den Personalrat als Vorsitzender des Örtlichen Personalrats), Prof. [Dr \(Doktor\)](#). [Dr \(Doktor\)](#). Thomas C. Mettenleiter (Präsident Friedrich-Loeffler-Institut), Johannes Selle (MdB, CDU), Uwe Schüler (Referent des Parlamentarischen Staatssekretärs M. Stübgen), Michael Stübgen (Parlamentarischer Staatssekretär [BMEL \(Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft\)](#), CDU), Prof. [Dr \(Doktor\)](#). Christian Menge (Institutsleiter Institut für molekulare Pathogenese, Jena)

Vertreter des Personalrats nahmen sich die Gäste Zeit für einen Rundgang durch das Institut sowie für Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Besuch aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium am FLI (Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) in Jena; v.l.n.r.: Benjamin Koppe (zukünftiger Dezernent für Finanzen Stadt Jena), Dr (Doktor). Helmut Hotzel (für den Personalrat als Vorsitzender des Örtlichen Personalrats), Michael Stübgen (Parlamentarischer Staatssekretär BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft), CDU), Prof. Dr (Doktor). Heinrich Neubauer (Institutsleiter Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen und administrativer örtlicher Vertreter des Präsidenten am Standort Jena), Prof. Dr (Doktor). Dr (Doktor). Thomas C. Mettenleiter (Präsident Friedrich-Loeffler-Institut), Uwe Schüler (Referent des Parlamentarischen Staatssekretärs M. Stübgen), Johannes Selle (MdB, CDU), Prof. Dr (Doktor). Christian Menge (Institutsleiter Institut für molekulare Pathogenese, Jena)